

AKADEMIE FÜR

PHARMAZEUTISCHE FORTBILDUNG
UND QUALITÄTSSICHERUNG



APOTHEKERRKAMMER

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Körperschaft des öffentlichen Rechts

FORTBILDUNGSPROGRAMM





» *Der beste Zeitpunkt ist JETZT* «

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

Apotheker, die bereits lange vor der Einführung der pharmazeutischen Dienstleistungen Medikationsanalysen für ihre Patienten durchführten, haben beharrlich deren Vergütung gefordert. Nun wurde seit Jahresmitte die erkämpfte Vergütung endlich Realität.

Naturgemäß halten neue Projekte Hürden bereit und der Zeitpunkt ist niemals perfekt, dennoch ist der beste Zeitpunkt genau JETZT! Nutzen Sie die Attraktivität der pharmazeutischen Dienstleistungen zur Steigerung der eigenen Berufszufriedenheit und als Apothekenleiter zusätzlich als Anziehungspunkt für neue Mitarbeiter.

Das Gute an den fünf sehr unterschiedlichen pharmazeutischen Dienstleistungen ist, dass sich jede Apotheke die für sie „passende“ aussuchen kann. Hinsichtlich der vorausgesetzten Qualifikation, des zeitlichen Umfangs und der geforderten zusätzlichen Fortbildung kann sich jede pharmazeutische Berufsgruppe im Team angesprochen fühlen.

Die pharmazeutischen Dienstleistungen sind Teamleistungen. Machen Sie sich und Ihr Team fit für die Implementierung. Ein vielfältiges Schulungsangebot finden Sie auf den Folgeseiten.

Zur internen Schulung des eigenen Apothekenteams stellt Ihnen die ABDA einen Foliensatz zur Verfügung. Diesen Foliensatz finden Sie im Bereich „Pharmazeutische Dienstleistungen“ auf der ABDA-Webseite unter „Arbeitsmaterialien“.

In diesem Sinne möchten wir das Zitat erwähnen: „MACHEN ist wie Wollen – Nur KRASSER!“

Wir wünschen Ihnen die Zuversicht und den Mut, diese Aufgabe anzugehen. Ihre eigene Zufriedenheit wird es Ihnen danken.

Herzlichst,

Ihr Dr. Kai Christiansen
(Präsident)



Ihre Jutta Clement
(Akademieleitung)



INFORMATIONEN & ONLINEBUCHUNG

Nähere Informationen zu den Fortbildungsveranstaltungen
und Onlinebuchung unter:
[www.aksh-service .de](http://www.aksh-service.de)

HERAUSGEBER & VERANSTALTER

Akademie für pharmazeutische Fortbildung und Qualitätssicherung
der Apothekerkammer Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 75
24105 Kiel

KONTAKT / ANSPRECHPARTNER

Jutta Clement (Akademieleitung)
Telefon: 0431/579 35-14
E-Mail: akademie@ak-sh.aponet.de

Heike Hartung (Mitarbeiterin)
Telefon: 0431/579 35-24
E-Mail: heike.hartung@aponet.de
Telefax: 0431/579 35-20

KONTOVERBINDUNG

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE08 3006 0601 0001 0858 32
BIC: DAAEDEDXXX

BILDNACHWEISE

Titel: ©bnenin/stock.adobe.com
U2: ©Karanov images/stock.adobe.com
U3: ©Andre/stock.adobe.com

In diesem Fortbildungsprogramm haben wir zwecks Erleichterung der Lesbarkeit auf die Nennung der jeweiligen Geschlechtsformen verzichtet.

Bei der Nennung von Personen und Personengruppen sind selbstverständlich alle Geschlechter (m/w/d) gemeint.

PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNGEN IM KURZÜBERBLICK	6
FORTBILDUNGEN	
BETREUUNG VON BLUTHOCHDRUCK-PATIENTEN IN DER APOTHEKE	8
MEDIKATIONSANALYSE, MEDIKATIONSMANAGEMENT ALS PROZESS	9
FALLSTRICKE DER REZEPTBELIEFERUNG	10
LEITLINIENGERECHTE THERAPIE VON FETTSTOFFWECHSELSTÖRUNGEN	11
PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG BEI ORALER ANTITUMORTHERAPIE	12
ACHTUNG! GEFÄHRSTOFFE	13
ÜBEN DER INHALATIONSTECHNIK	14
TRANSIDENTITÄT ALS BERATUNGSTHEMA IN DER APOTHEKE	15
STANDARDISIERTE RISIKOERFASSUNG HOHER BLUTDRUCK	16
KNIFFLIGE FRAGEN IN DER OFFIZIN - RECHERCHETIPPS FÜRS APOTHEKENTEAM	17
AMTS BEI AUTOIMMUNERKRANKUNGEN	18
SO GELINGT KOMMUNIKATION - AUCH BEI "SCHWIERIGEN KUNDEN"	19
EISEN - VON DER ANÄMIE BIS ZUR HÄMOCHROMATOSE: BERATUNGSWISSEN FÜR DIE PRAXIS	20
GÜRTELROSE UND POST-ZOSTER-NEURALGIE	21
PROTONENPUMPENHEMMER - SICHERER UMGANG MIT DEM "MAGENSCHUTZ"	22
HILFE, DER PHARMAZIERAT KOMMT	23
ERNÄHRUNG BEI LEBERERKRANKUNGEN	24
MEDIKATIONSFEHLER IM TEAM ERKENNEN, BEWERTEN UND KOMMUNIZIEREN (TEIL 1)	25
MEDIKATIONSFEHLER IM TEAM ERKENNEN, BEWERTEN UND KOMMUNIZIEREN (TEIL 2)	26
NOTFALLVERHÜTUNG - BERATUNGSFÄLLE AUS DEM APOTHEKENALLTAG	27
ATHINA-BASISSCHULUNG	28
PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNG - ÜBERBLICK	30
ANMELDEMODALITÄTEN	32
TESTEN SIE IHR WISSEN MIT DEM ONLINE-FRAGEBOGEN	33

PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNGEN IM KURZÜBERBLICK

Patientinnen und Patienten haben seit Anfang Juni 2022 Anspruch auf folgende pharmazeutische Dienstleistungen in Apotheken:

Nr.	Dienstleistung	Wer hat Anspruch?	Wer führt durch?	Vergütung
1	Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation	Patienten mit mindestens 5 Arzneimitteln in Dauertherapie	Apotheker mit entsprechender Fortbildung	90 € netto
2	Pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten	Patienten nach Organtransplantation	Apotheker mit entsprechender Fortbildung	90 + 17,55 € netto
3	Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumortherapie	Patienten, die orale Antitumortherapeutika einnehmen	Apotheker* mit entsprechender Fortbildung	90 + 17,55 € netto
4	Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck	Patienten mit Bluthochdruck und Verordnung eines Antihypertensivums	Pharmazeutisches Personal der Apotheke	11,20 € netto
5	Standardisierte Einweisung in die korrekte Arzneimittelanwendung und Üben der Inhalationstechnik	Patienten ab 6 Jahren, die Inhalativa verordnet bekommen	Pharmazeutisches Personal der Apotheke	20 € netto

Der zeitliche Umfang, die inhaltliche Tiefe und die durchführenden Berufsgruppen variieren je nach Dienstleistung. Zwei der fünf Dienstleistungen dürfen ohne zusätzliche Schulungen durchgeführt werden.

Für die anderen drei „ausführlicheren“ Dienstleistungen wird eine 8-stündige Fortbildung vorausgesetzt.

Die Pharmazeutischen Dienstleistungen Nr. 1-3 dürfen durch Apotheker erbracht werden, die z.B. eine der unten benannten 8 -stündigen Fortbildungen absolviert haben. Diese Fortbildung qualifiziert also gleichermaßen für die drei umfangreicheren Dienstleistungen (Nr. 1-3 in der Tabelle).

MEDIKATIONSANALYSE, MEDIKATIONSMANAGEMENT ALS PROZESS; GEMÄSS BAK-CURRICULUM

Terminoptionen:

Samstag, 21.01.2023 - 08.30 – 16.00 Uhr oder

Samstag, 04.02.2023 - 08.30 – 16.00 Uhr oder

Samstag, 18.02.2023 - 08.30 – 16.00 Uhr oder

Samstag, 01.04.2023 - 08.30 – 16.00 Uhr



Die Pharmazeutischen Dienstleistungen Nr. 4-5 dürfen durch das Pharmazeutische Personal der Apotheke erbracht werden. Hier bestehen keine Fortbildungsverpflichtungen. Sollten Sie dennoch Interesse an einer entsprechenden freiwilligen Schulung haben, bieten wir folgende Auswahltermine an:

PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNG – ÜBEN DER INHALATIONSTECHNIK

Mittwoch, 11.01.2023 - 15.00 – 18.00 Uhr (Ausgebucht) oder
Mittwoch, 15.02.2023 - 15.00 – 18.00 Uhr oder
Mittwoch, 24.05.2023 - 15.00 – 18.00 Uhr

PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNG – STANDARDISIERTE RISIKOERFASSUNG HOHER BLUTDRUCK

Mittwoch, 22.02.2023 - 14.00 – 18.00 Uhr

PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNG – ORALE ANTITUMORTHERAPIE

Mittwoch, 01.02.2023 - 15.00 – 18.00 Uhr

ATHINA-FREIWILLIGES FORTBILDUNGS-ZUSATZANGEBOT:

Mit folgenden Fortbildungsangeboten wollen wir Sie bei der Durchführung der Pharmazeutischen Dienstleistungen zusätzlich unterstützen. Der Besuch ist freiwillig.

Das ATHINA-Projekt basiert auf dem Curriculum der Bundesapothekerkammer „Medikationsanalyse, Medikationsmanagement als Prozess“ und bietet außerdem hilfreiche Elemente, die Sie bei der Einführung der erweiterten Medikationsberatung unterstützt.

ATHINA- SCHULUNGSTERMINE-ONLINE

Montag, 06. März 2023, 19.30 – 21.30 Uhr und
Freitag, 10. März 2023, 08.30 – 15.30 Uhr und
Samstag, 11. März 2023, 08.30 – 15.30 Uhr und
Freitag, 24. März 2023, 19.30 – 21.30 Uhr

IN DIESEN WEBSEMINAREN WIRD SPANNENDES AMTS-WISSEN FÜR DEN DIREKTEN EINSATZ BEI IHREN MEDIKATIONSANALYSEN PRÄSENTIERT:

Pharmazeutische Betreuung Bluthochdruck, Mittwoch, 18.01.2023, 09.00 – 17.00 Uhr
Fettstoffwechselstörungen, Freitag, 27.01.2023, 14.30 – 19.00 Uhr
Knifflige Fragen in der Offizin, Donnerstag, 23.02.2023, 14.30 – 19.00 Uhr
AMTS bei Autoimmunerkrankungen, Mittwoch, 08.03.2023, 19.30 – 21.30 Uhr
Medikationsanalyse Teil 1, Mittwoch, 14.06.2023, 14.30 – 19.00 Uhr
Medikationsanalyse Teil 2, Mittwoch, 28.06.2023, 14.30 – 19.00 Uhr

Alle bisher geplanten Veranstaltungen finden Sie in diesem Fortbildungsprogramm und auf unserer Fortbildungswebsite:

www.apotheke-service.de

Wir arbeiten kontinuierlich an der Ausweitung dieses Schulungsangebotes, damit Ihnen Informationen bedarfsgerecht und aktuell zur Verfügung stehen. Informieren Sie sich also regelmäßig auf unserer Website.

PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNG – BETREUUNG VON BLUTHOCHDRUCK-PATIENTEN IN DER APOTHEKE



THEMATIK

Wiederholungsveranstaltung. Dieses Web-Seminar bringt Sie auf den aktuellen Wissensstand für die pharmazeutischen Dienstleistungen „Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck“ und „Erweiterte Medikationsberatung“ (ergänzend zu dem Seminar „Medikationsanalyse als Prozess gemäß BAK-Curriculum“).

Die Fortbildung geht inhaltlich über die Veranstaltung: „Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck“ hinaus. Sie bietet weiterreichende Informationen zur Betreuung von Bluthochdruckpatienten, zur antihypertensiven Pharmakotherapie und Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS). Es werden die pharmakologischen Prinzipien und AMTS-Aspekte der wichtigsten Antihypertensiva erläutert, die Sie bei der Medikationsanalyse beachten sollten.

Da die arterielle Hypertonie der häufigste Risikofaktor für Herz-Kreislauf-Erkrankungen ist, sind in den meisten Medikationsplänen - insbesondere bei Älteren - auch Antihypertensiva zu finden. Werden die Therapieziele der behandelten Hypertoniker aber wirklich erreicht? Welche Strategien unterstützen eine wirksame und sichere Langzeittherapie zur Blutdrucksenkung? Anhand von Fallbeispielen werden Screening-Tools und Dokumentationshilfen zur Risikostratifikation bei erhöhten Blutdruckwerten in der Apotheke vorgestellt. Sie erhalten praktische Tipps zur Auswahl von Messgeräten und Blutdruck-Apps sowie zur Blutdruckmessung.

INHALTE

- Aktuelle Blutdruck-Zielwerte
- Arbeitshilfen zur Blutdruckmessung:
- Risikostratifikation bei erhöhten Blutdruckwerten an Fallbeispielen
- Leitlinien-Empfehlungen zur Therapie mit Antihypertensiva
- Evidenz antihypertensiver Maßnahmen: Kochsalz, Gewichts- und Stress-Management
- AMTS-Aspekte und differentialtherapeutischer Einsatz von Diuretika, Betablockern, ACE-Hemmern, Sartanen, Alphablockern, Kalzium-Kanalblockern und Antisymphotonika
- Interaktionen und Nebenwirkungen der Antihypertensiva

REFERENT/INNEN

Dr. Ralf Goebel

ZIELGRUPPE

Apotheker
max. 25 Teilnehmer

TEILNAHMEGEBÜHR

95,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE



23-105

09.00 – 17.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail



PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNG – MEDIKATIONSANALYSE, MEDIKATIONSMANAGEMENT ALS PROZESS; GEMÄSS BAK-CURRICULUM

8
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE
1A

THEMATIK

Wiederholungsveranstaltung. Diese Fortbildung qualifiziert für die Durchführung der Pharmazeutischen Dienstleistungen „Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation“, „Pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten“, „Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumortherapie“. Sie basiert auf dem BAK-Curriculum „Medikationsanalyse, Medikationsmanagement als Prozess“.

Ziel dieser Fortbildungen ist die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten zur Durchführung der Medikationsanalyse Typ 2a und des darauf basierenden Medikationsmanagements als Prozess.

INHALTE

- Datenerhebung und Datenerfassung
- Pharmazeutische AMTS-Prüfung
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Lösung detektierter ABP (Arzneimittelbezogene Probleme)
- Abschlussgespräch mit dem Patienten
- Dokumentation
- Besprechung von Fallbeispielen



REFERENT/INNEN

Dr. Gesine Picksak oder
Dr. Alexander Zörner

ZIELGRUPPE

Apotheker
max. 24 Teilnehmer

TEILNAHMEGEBÜHR

95,- € pro Person
Bei einer Abmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

SA 21.01. 2023	23-104 08.30 – 16.00 Uhr	Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail
SA 04.02. 2023	23-117 08.30 – 16.00 Uhr	Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail
SA 18.02. 2023	23-115 08.30 – 16.00 Uhr	Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail
SA 01.04. 2023	23-148 08.30 – 16.00 Uhr	Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

FALLSTRICKE IN DER REZEPTBELIEFERUNG



2
FORTBILDUNGS-
PUNKTE
KATEGORIE
3

THEMATIK

Beschleicht Sie auch so ein unbehagliches Gefühl, wenn Ihr Gegenüber Ihnen eine Verordnung aus dem Krankenhaus oder eine Verordnung über Thalidomid über den HV-Tisch reicht? Wie lange sind die Gültigkeitsdauern der Verordnungen? Sind alle Kreuze dort gesetzt, wo sie hingehören? Was darf unter Umständen selbst ergänzt werden? Und was passiert, wenn der geforderte Artikel dann auch noch in der Warenwirtschaft als „AV“ gekennzeichnet ist?

Die Rezeptbelieferung bietet zahlreiche Fallstricke und Stolperfallen für das pharmazeutische Personal in der Apotheke. Leider kann man sich nicht nur der pharmazeutischen Beratung widmen, sondern schlägt sich auch immer wieder mit allerlei Formalitäten herum. So müssen eine ganze Reihe von Besonderheiten bei Betäubungsmittel-Rezepten, T-Rezepten, Entlass-Rezepten, Acitretin-, Alitretinoin- oder Isotretinoinrezepten, aber auch bei „harmlos“ anmutenden GKV- und Privat-Rezepten beachtet werden. Sollten Sie nicht alle Forderungen im Blick haben, droht die Retaxfalle. Anhand von Praxisbeispielen werden Kenntnisse über komplexe Abgaberegulungen vermittelt. Hierbei werden die allgemeingültigen gesetzlichen Vorgaben und vertraglichen Vereinbarungen berücksichtigt. Spezielle Anforderungen für die Belieferung des E-Rezeptes sind nicht Thema dieser Veranstaltung.

INHALTE

- Dokumentationspflichten
 - Apothekenbetrieb
 - Arzneimittel
 - Rezeptur/Defektur
 - Umgang mit Gefahrstoffen
 - Heimversorgung



ZUSÄTZLICH
PUNKTEN MIT DER
LERNERFOLGS-
KONTROLLE!

REFERENT/INNEN

Daniel Finke

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE



MI
25.01.
2023

23-103

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

LEITLINIENGERECHTE THERAPIE VON FETTSTOFFWECHSELSTÖRUNGEN

6
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE
1A

THEMATIK

Der Zusammenhang zwischen Fettstoffwechselstörungen und dem Auftreten von kardiovaskulären Erkrankungen gilt als gesichert. Doch nicht jeder erhöhte Serum-Lipidspiegel ist mit einem gleich hohen Atherosklerose-Risiko assoziiert. Welche Patienten sollen ihre LDL- und Triglyzerid-Werte wie tief senken? Mit welchen Arzneimitteln und Gesundheitsmaßnahmen können diese Zielwerte erreicht werden?

In diesem Seminar werden Ihnen die aktuellen Therapieempfehlungen bei erhöhten Cholesterin- und Triglyzerid-Werten anhand von Fallbeispielen vorgestellt. Der pharmakotherapeutische Stellenwert und die Pharmakologie der wichtigsten lipidsenkenden Arzneistoffe und Substanzklassen (CSE-Hemmer, Ezetimib, Bempedoinsäure, Fibrate, Omega-3-Fettsäuren, PCSK9-Inhibitoren, Inclisiran) werden diskutiert und erläutert. Sie erhalten praktische Hinweise für die AMTS-Prüfung (inkl. Interaktions-/Nebenwirkungscheck) bei Patienten mit Lipidsenkern.

INHALTE

- Aktuelle Zielwerte für LDL-Cholesterin, Triglyzeride und weitere Serum-Lipoproteine
- Pharmakologie und Wirkungen auf das Lipidprofil
- Äquivalenz-Dosen und Interaktionspotenzial der Statine
- Management von (potenziellen) Nebenwirkungen der Lipidsenker
- Hinweise zur AMTS-Prüfung bei Patienten mit Lipidsenkern
- Hinweise zur Ernährung bei Fettstoffwechselstörungen

REFERENT/INNEN

Dr. Ralf Goebel

ZIELGRUPPE

Apotheker

TEILNAHMEGEBÜHR

45,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

FR
27.01.
2023

23-111

14.30 – 19.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

PHARMAZEUTISCHE BETREUUNG BEI ORALER ANTITUMORTHERAPIE



THEMATIK

Diese freiwillige Fortbildung ist als Zusatzangebot im Sinne einer Wissens- Auf- frischung und Erweiterung gedacht, um Sie bei der Durchführung der pharma- zeutischen Dienstleistung:“ Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumor- therapie“ zu unterstützen. Sie richtet sich an Apotheker, die die Fortbildung nach dem Curriculum der Bundesapothekerkammer „Medikationsanalyse, Me- dikationsmanagement als Prozess“ erfolgreich abgeschlossen oder eine min- destens gleichwertige Qualifikation absolviert haben.

Die Betreuung der Patienten mit oralen Antitumortheraeutika ist sehr be- ratungsintensiv. Für betroffene Patienten stellt die orale Krebstherapie eine erhebliche Erleichterung dar und gleichzeitig sind sie mit den besonderen Un- wägbarkeiten in der Therapie konfrontiert. Rissige Haut, Durchfall und Übel- keit, Entzündungen der Mundschleimhaut oder das Hand-Fuß-Syndrom zählen zu den sehr stark die Therapieadhärenz beeinflussenden Nebenwirkungen.

Damit auftretende Neben- und Wechselwirkungen den Therapieerfolg -ins- besondere auch bei vorhandenen Grunderkrankungen- nicht gefährden, ist Ihr Medikationsmanagement gefragt. Es gilt, mögliche Therapieumstellungen frühzeitig zu erkennen, Dosierungen im Blick zu halten und die zum Teil kom- plexen Therapieschemata zu durchschauen. Ein intensiver Austausch mit den behandelnden Ärzten und dem Patienten ist dabei genauso gefragt, wie das wichtige Hintergrundwissen zu den angewandten Arzneimitteln.

INHALTE

- Medikationsanalyse eines Patienten mit oraler Tumorthherapie
- Nebenwirkungs- und Wechsel- wirkungspotenziale
- Möglichkeiten der Therapie- anpassungen und -umstellungen
- Maßnahmen zur Förderung der Therapietreue
- Supportive Therapien zur Linderung von Nebenwirkungen



REFERENT/INNEN

Daniel Finke

ZIELGRUPPE

Apotheker
max. 25 Teilnehmer

TEILNAHMEGEBÜHR

30,- € pro Person
Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veran- staltungsbeginn werden keine Kosten erho- ben. Danach müssen die vollen Teilnahmege- bühren getragen werden.

TERMINE



23-135
15.00 – 18.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

ACHTUNG! GEFAHRSTOFFE

3
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE

3

THEMATIK

Der Umgang mit Gefahrstoffen in Rezeptur und Labor gehört zum Apothekenalltag. Zugleich ist der Schutz aller Apothekenmitarbeiter durch die Kombination von Gefährdungsbeurteilung, Mitarbeiterunterweisung und Arbeitsschutzhinweisen nicht nur verpflichtend nach Gefahrstoffverordnung sondern auch Bestandteil eines sicheren Apothekenbetriebes. Darüber hinaus müssen gesetzliche Regelungen beim Verkehr mit Gefahrstoffen beachtet werden, z.B. bei der Abgabe, beim Erwerb oder bei der Kennzeichnung. Somit liegt es nahe, dieses geballte Wissen praxisnah aufzufrischen.

INHALTE

- Allgemeine Definitionen nach GHS
- Gefährdungsbeurteilungen
- Betriebsanweisungen
- Mitarbeiterunterweisungen
- Kennzeichnung von Apothekenstandgefäßen und Abgabeflächen
- Sachkunde und was es für die Abgabe in der Apotheke bedeutet
- Abgabe an Beispielen aus der Praxis

REFERENT/INNEN

Grit Spading

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

DI
07.02.
2023

23-116

19.30 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNG ÜBEN DER INHALATIONSTECHNIK



THEMATIK

Mit diesem Seminar unterstützen wir Sie bei der Umsetzung der Dienstleistung „Erweiterte Einweisung in die korrekte Arzneimittelanwendung mit Üben der Inhalationstechnik“. Die Referentin vermittelt das Wissen zu den Besonderheiten einzelner Inhalationsgeräte und zu dem Prozess der standardisierten Patienteneinweisung.

Es werden die häufigsten und wichtigsten Inhalatoren sowie deren Handhabung vorgestellt und praktisch erprobt. Dabei werden hilfreiche Tricks und Tipps für konkrete Beratungssituationen und die Demonstrationen der Geräte vermittelt.

Ziel dieses Seminares ist es, Sie mit den spezifischen Charakteristika der einzelnen Inhalatoren vertraut zu machen und die wesentlichen Elemente dieser Pharmazeutischen Dienstleistung zu vermitteln.

Die Referentin wird die häufigsten Inhalationsgeräte demonstrieren.

Eigene Übungen der Teilnehmer mit den jeweiligen Geräten sind nicht vorgesehen.

INHALTE

- Besonderheiten der Inhalatortypen
- Korrekte Inhalationstechnik
- Standardisierte Patienteneinweisung



REFERENT/INNEN

Prof. Dr. Regina Scherließ

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal
max. 24 Teilnehmer

TEILNAHMEGEBÜHR

30,- € pro Person

(die Teilnahmegebühr beinhaltet die Pulmobox®)

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE



23-100

15.00 – 18.00 Uhr | Akademie Düsternbrooker Weg 75 | **Kiel** **AUSGEBUCHT**



23-101

15.00 – 18.00 Uhr | Akademie Düsternbrooker Weg 75 | **Kiel**



23-149

15.00 – 18.00 Uhr | Akademie Düsternbrooker Weg 75 | **Kiel**

TRANSIDENTITÄT ALS BERATUNGSTHEMA IN DER APOTHEKE



THEMATIK

Wenn Herr Müller plötzlich Frau Müller ist.

Transidentität, also die Tatsache, dass das Geburtsgeschlecht nicht zum gelebten Geschlecht passt, ist kein Phänomen unserer Zeit, wird aber heute immer offener gelebt. Und so kommt es immer mal wieder vor, dass in der Apotheke ein Rezept über eine Hormontherapie vorgelegt wird, die nicht zum Geschlecht des Patienten zu passen scheint oder eine Patientin mit tiefer Bassstimme und Bartschatten fragt, wie sie denn ihre weiblichen Geschlechtsteile pflegen soll.

Genau um solche Situationen geht es. Wir werden uns mit vielen Begriffen rund um die Transidentität beschäftigen, die Hintergründe und die rechtliche Situation in Deutschland klären, uns aber natürlich auch um die Medikation für Frau, Mann und Kinder kümmern und auch um die Hilfsmittel, die trans Menschen oft verwenden. Ziel ist, dass sich der Patient jeglichen Geschlechts in der Apotheke gut aufgehoben fühlt und mit seinen Fragen auf ein gut informiertes Apothekenteam trifft, das „Fettnäpfchen“ und peinliche Situationen zu vermeiden weiß.

INHALTE

- Begriffserläuterungen
- rechtliche Situation in Deutschland
- typische Medikation
- häufig angewendete Hilfsmittel

REFERENT/INNEN

Kirsten Anschütz

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden

TERMINE



23-102

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNG: STANDARDISIERTE RISIKOERFASSUNG HOHER BLUTDRUCK



THEMATIK

Wiederholungsveranstaltung. Mit diesem Online-Seminar unterstützen wir Sie bei der Umsetzung der Dienstleistung „Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck“. Der Referent wird Arbeitsmaterialien für diese pharmazeutische Dienstleistung vorstellen. Sie erhalten einen Überblick über die aktuellen Blutdruck-Zielwerte und Leitlinien-Empfehlungen zur medikamentösen und nicht-medikamentösen Therapie. Tipps zur Blutdruckmessung, zur Auswahl von Messgeräten und zu Blutdruck-Apps bringen Sie auf den aktuellen Stand zur Beratung von Hypertonikern in Ihrer Apotheke.

INHALTE

- Aktuelle Blutdruck-Zielwerte
- Arbeitshilfen zur Blutdruckmessung: Oberarm-, Handgelenkmessgeräte
- Tipps zu Blutdruck-Apps
- Dokumentationshilfen zur Risikoerfassung und Abrechnung
- Leitlinien-Empfehlungen zur Therapie mit Antihypertensiva
- Beratungstipps zu nichtmedikamentösen Maßnahmen bei Bluthochdruck
- Hinweise zur AMTS und Förderung der Therapie-Adhärenz

REFERENT/INNEN

Dr. Ralf Goebel

ZIELGRUPPE

Apotheker und PTA
max. 30 Teilnehmer

TEILNAHMEGEBÜHR

45,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE



23-144

14.00 – 18.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail



KNIFFLIGE FRAGEN IN DER OFFIZIN- RECHERCHETIPPS FÜRS APOTHEKENTEAM

6
FORTBILDUNGS-
PUNKTE
KATEGORIE
1A

THEMATIK

Wo sind verlässliche und aktuelle Informationen zu Arzneimitteln und therapeutischen Möglichkeiten schnell zu finden? Welche Internetseiten bieten mehr Informationen als die Apotheken-Datenbanken? Recherchen mit Google – (k)ein Problem?

In diesem Online-Seminar betrachten Sie Informationsangebote von Websites, Fakten- und Literaturdatenbanken sowie Health-Apps anhand von Fragen, wie sie in der Apotheke gestellt werden. In Recherche-Übungen lernen Sie Bewertungskriterien relevanter Informationsquellen kennen und werden für Ihre Apotheke einen Recherche-Koffer zusammenstellen.

Mit Tipps zur zeitsparenden Recherche können Sie nach dem Online-Seminar Anfragen von Patienten, Pflegekräften und Ärzten souveräner und schneller beantworten. Sie werden im Team noch besser gewappnet sein für die Dschungelpfade im Internet, auf denen sich so mancher Patient leicht verirrt.

INHALTE

- Recherche-Werkzeugkasten für die Apotheke
- Knifflige Fragen zu den Themen:
 - Schwangerschaft & Stillzeit
 - Kinderarzneimittel inkl. Rezepturen
 - Interaktionen
 - Tumorpatienten-Beratung
 - Checklisten und spezielle Beratungshilfen für die Offizin

REFERENT/INNEN

Dr. Ralf Goebel

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

45,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

DO
23.02.
2023

23-112

14.30 – 19.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

AMTS BEI AUTOIMMUNERKRANKUNGEN



THEMATIK

Das große Spektrum der Autoimmunerkrankungen umfasst ca. 60 verschiedene - prominente und weniger bekannte - Krankheiten. Ihnen ist gemein, dass Autoantikörper gesundes körpereigenes Gewebe angreifen, wodurch chronisch-entzündliche Prozesse und Gewebeschädigungen resultieren.

In der Therapie können glücklicherweise immer mehr Biologika eingesetzt werden. Zu diesen hochspezifischen, effektiven Arzneistoffen können den Patienten vielfältige Tipps zur Anwendung helfen, sowie Hinweise zu Besonderheiten bei Transport und Aufbewahrung gegeben werden.

Ein weiterer Aspekt der Beratung bei Autoimmunerkrankungen umfasst die Austauschbarkeit von Biologika. Sie dürfen aktuell noch nicht gegen Nachahmerprodukte, sogenannte Biosimilars, ausgetauscht werden und es müssen besondere Substitutionsregeln beachtet werden.

Im Web-Seminar wird zudem thematisiert, welchen Einfluss eine immunsuppressive oder -modulierende Therapie auf die Immunität gegen körperfremde Eindringlinge hat. Abschließend werden AMTS-relevante Aspekte der Hashimoto-Thyreoiditis aufgegriffen.

INHALTE

- Anwendungstipps zu Biologika
- Hinweise zu Lagerung und Transport
- Austauschbarkeit von Biologika
- AMTS-relevante Aspekte



REFERENT/INNEN

Dr. Verena Stahl

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE



23-119

19.30 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

SO GELINGT DIE KOMMUNIKATION - AUCH BEI „SCHWIERIGEN“ KUNDEN

8
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE
1A

THEMATIK

Die Kommunikation zwischen Apothekenmitarbeitern und Kunden verläuft nicht immer optimal, sondern gestaltet sich gelegentlich auch unangenehm und anstrengend. Ursachen für unerfreuliche Kundengespräche liegen meist in den persönlichen Erfahrungs- und Denkmustern, die von Mensch zu Mensch variieren. Auch wenn die Situationen gelegentlich aussichtslos erscheinen, kann der Kontakt zum Gegenüber erheblich verbessert werden. Ziel dieses Seminars ist es, Kommunikationserkenntnisse beispielsweise aus dem Neuro-Linguistischem Programmieren (NLP) zu vermitteln, die es den Teilnehmenden ermöglicht, eine vertrauensvolle und von gegenseitigem Respekt getragene Gesprächsatmosphäre zu schaffen.

In diesem Seminar werden Ihnen die notwendigen Grundlageninformationen vermittelt, die Sie benötigen, um eine Kommunikation mit Kunden und Kollegen bewusst so zu gestalten und zu steuern, sodass sich für beide Kommunikationspartner eine WIN-WIN-Situation ergibt. Es besteht parallel dazu für Sie die Möglichkeit, Ihr neu erworbenes Wissen in praktischen Übungen anzuwenden und sich auszuprobieren. Es erfolgt KEINE Kameraaufzeichnung. Mit Hilfe von Handouts können Sie dann auch im Alltag Ihre Kommunikation auf natürliche Weise immer weiter verbessern und feststellen, dass Ihre Gesprächspartner immer positiver auf Sie reagieren und Sie sich immer sicherer und wohler fühlen.

INHALTE

- Basis für ein respektvolles Miteinander
- Grundsätze der menschlichen Informationsverarbeitung und Kommunikation
- Zugang finden zum Gesprächspartner (aktives Zuhören/Kalibrieren/Leaden)
- Metamodell der Sprache und Sprachverletzungen (Generalisieren/Tilgen/Verzerren)
- Zugangskanäle des Menschen / Individuelle Informationsverarbeitung

REFERENT/INNEN

Dr. Sigrid Göbel

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

95,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

SA
11.03.
2023

23-118

09.00 – 17.00 Uhr | Akademie Düsternbrooker Weg 75 | **Kiel**

EISEN – VON DER ANÄMIE BIS ZUR HÄMOCHROMATOSE: BERATUNGSWISSEN FÜR DIE PRAXIS



THEMATIK

Eisen zählt zu den essentiellen Spurenelementen und übernimmt im Körper vielfältige Aufgaben, wobei der Sauerstofftransport als eine zentrale Funktion zu nennen ist. Der Eisenmetabolismus des Menschen ist ein komplexes und vor allem sensibles Zusammenspiel aus intra- und extrazellulären Proteinen, die durch unterschiedlichste Signale gesteuert und beeinflusst werden. Der Organismus eines gesunden Menschen ist in der Lage, die Eisenhomöostase auf Basis des ihm im Darm angebotenen Eisens, der aktuellen Gegebenheiten wie z.B. die Menstruationsblutung einer Frau oder auch Entzündungen, einer schlechten Bioverfügbarkeit oder kleiner Eisenspeicher fein zu regulieren. Sollte diese sensible Eisenhomöostase aus dem Gleichgewicht geraten, hat das für den Menschen erhebliche Auswirkungen. Für Eisen gilt: Sowohl zu viel als auch zu wenig sind ungesund!

Aus all diesen Fakten ergeben für die Offizin zahlreiche Beratungsaufgaben, nicht zu Letzt ist die Auswahl eines Präparates zur Eisensubstitution wichtiger Bestandteil pharmazeutischer Kompetenz.

INHALTE

- Verständnis der Eisenhomöostase
- Kenntnis verschiedenster Erkrankungen, die auf einer gestörten Eisenhomöostase basieren
- Beratungswissen zur Eisensubstitution
- Kenntnis über eine qualitätsgesicherte Eisen-Präparate-Auswahl

REFERENT/INNEN

Dr. Christian Ude

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE



23-110

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

GÜRTELROSE UND POST-ZOSTER-NEURALGIE

2
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE
3

THEMATIK

Wer als Kind bereits Windpocken hatte und das sind über 90 Prozent der Bevölkerung, kann im Alter schmerzhaft daran zurückerinnert werden. Herpes Zoster Infektionen machen sich nicht nur durch akute Schmerzen, sondern auch durch die typischen Bläschen bei den Betroffenen bemerkbar. Sie bringen auch das Risiko einer postzosterischen Neuralgie mit sich. Sie zu verhindern, gehört zu den primären Zielen in der Behandlung.

Das therapeutische Vorgehen stellt nicht nur die Mediziner, sondern auch die Patienten vor große Herausforderungen. Besonders dann, wenn die Neuralgie bereits chronische Formen angenommen hat. Wann reichen Schmerzmittel nicht mehr aus und wann werden Antikonvulsiva, Neuroleptika und Co. unabweichlich? Welche perkutanen Behandlungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung?

INHALTE

- Entstehung der Gürtelrose
- Einordnung der Symptomatik
- Leitliniengerechte Therapieoptionen
- Wichtige Neben- und Wechselwirkungen der Medikation

MIT DEM
ONLINE-
FRAGEBOGEN
PUNKTEN!

REFERENT/INNEN

Daniel Finke

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

DO
23.03.
2023

23-107

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

MI
26.04.
2023

23-108

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

PROTONENPUMPENHEMMER – SICHERER UMGANG MIT DEM “MAGENSCHUTZ”



THEMATIK

Eine Dauertherapie mit Protonenpumpenhemmern (PPI) ist heutzutage eher die Regel als die Ausnahme. Der oft gebrauchte Begriff des „Magenschutzes“ ist insofern unglücklich gewählt, suggeriert er doch eine durchweg positive Vorstellung eines unkritischen Arzneimittels, dessen Einsatz auch über lange Zeit unbedenklich ist.

Bezüglich der Evidenz der diskutierten Nebenwirkungen bei langfristiger Einnahme findet mittlerweile ein Umdenken statt. Dennoch sollte streng überprüft werden, wann PPI indiziert sind und wann nicht.

Die Referentin gibt wertvolle Tipps, bei welchen Warnsymptomen Vorsicht geboten ist. Was gibt es bei der Einnahme zu beachten? Mit welchen Strategien können Pantoprazol und Co. wieder abgesetzt werden, sollte die Verordnung inadäquat sein?

INHALTE

- Zugelassene Anwendungsgebiete der PPI
- Dosierungs- und Einnahmempfehlungen
- Nebenwirkungspotential der PPI
- Herausforderung inadäquate PPI-Dauertherapie und Absetzstrategien

REFERENT/INNEN

Dr. Verena Stahl

ZIELGRUPPE

PTA

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE



23-120

20.00 – 22.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

HILFE, DER PHARMAZIERAT KOMMT

2
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE
3

THEMATIK

In regelmäßigen Abständen steht der Landespharmazierat oder die Landespharmazierätin (LPhR) in der Apotheke und überprüft die Einhaltung der apothekenrechtlichen Vorgaben. Die LPhR sind Kolleginnen und Kollegen aus der Praxis, die als Ehrenbeamte des Landes Schleswig-Holstein für das Landesamt für soziale Dienste (LAsD) diese Revisionen durchführen. Dabei ergeben sich Fragen, manchmal auch Missverständnisse. Diese Veranstaltung gibt die Möglichkeit des Abgleichs mit der Norm und des kollegialen Austausches mit Kollegen des LAsD und LPhR.

INHALTE

- Hinweise zu Anforderungen an Räume, Personal und Ausstattung
- Prüfung und Dokumentation in der Apotheke
- Beanstandungen und Möglichkeiten der Abstellung
- Ordnungswidrigkeiten und Bußgelder

REFERENT/INNEN

Isabelle Herre

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

DI
04.04.
2023

23-131

20.00 – 21.30 Uhr | Akademie Düsternbrooker Weg 75 | **Kiel**

ERNÄHRUNG BEI LEBERERKRANKUNGEN



2
FORTBILDUNGSPUNKTE
KATEGORIE
3

THEMATIK

Die Leber ist das größte Stoffwechselorgan des Menschen. Zu den häufigsten Erkrankungen des Leber-Gallenblase-Systems gehören in Deutschland neben den Gallensteinerkrankungen die nicht-alkoholische Fettleber (NAFLD), die alkoholischen Lebererkrankungen sowie die daraus resultierende Leberzirrhose. Für all diese Krankheitsbilder gibt es evidenzbasierte Ernährungstherapien.

Um Patientinnen und Patienten in der Apotheke noch besser beraten zu können, wird daher im Rahmen des Webinars ein Überblick über die ernährungstherapeutischen Ansätze zur Therapie der chronischen Lebererkrankungen, der hepatischen Enzephalopathie und der Gallensteinerkrankungen gegeben. Neben direkten Ernährungsfaktoren spielen dabei auch die sog. Darm-Leber-Achse und das intestinale Mikrobiom eine herausragende Rolle. Auch der Einsatz entsprechender Nahrungsergänzungsmittel wird kritisch diskutiert.

INHALTE

- Evidenzbasierte Ernährungstherapien bei chronischen Lebererkrankungen
- Einfluss des intestinalen Mikrobioms

REFERENT/INNEN

Prof. Dr. Martin Smollich

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE



DO
04.05.
2023

23-109

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

MEDIKATIONSFEHLER IM TEAM ERKENNEN, BEWERTEN UND KOMMUNIZIEREN (TEIL1)

6
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE

1A

THEMATIK

Wie können Medikationsfehler frühzeitig erkannt, vermindert oder sogar vermieden werden? Auf welche Beobachtungen und Patientenschilderungen sollte jedes Apothekenteam näher eingehen? Welche Maßnahmen und Empfehlungen können Medikationsfehler verhindern?

Anhand von Praxisbeispielen werden Ihnen Methoden zur Identifizierung und Bewertung von arzneimittelbezogenen Problemen vorgestellt. In diesem Seminar werden häufige Medikationsfehlerarten und Hinweise zur Identifizierung und Vermeidung zusammengefasst. Ihnen werden erfolgversprechende Strategien zur Minimierung von vermeidbaren Nebenwirkungen und Online-Tools für die AMTS-Prüfung vorgestellt und demonstriert..

INHALTE (TEIL 1)

- Medikationsfehler-Arten und Hinweise zur (Früh-)Erkennung
 - Applikationsfehler (Pens, Inhalativa)
 - Dosierungsfehler
 - Arzneimittel-Kaskaden
 - (Pseudo-)Doppelmedikationen
 - Fehl- oder Missbrauch
 - Einnahmezeiten
- Strategien zur Minimierung/ Vermeidung von Nebenwirkungen
 - Anticholinerge Last
 - Anwendungsbeschränkungen bei Niereninsuffizienz
 - Anwendungsbeschränkungen bei Leberinsuffizienz
- AMTS-Online-Tools und Medikationsfehler-Datenbanken

REFERENT/INNEN

Dr. Ralf Goebel

ZIELGRUPPE

Apotheker und PTA
max. 26 Teilnehmer

TEILNAHMEGEBÜHR

45,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

MI
14.06.
2023

23-113

14.30 – 19.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

MEDIKATIONSFEHLER IM TEAM ERKENNEN, BEWERTEN UND KOMMUNIZIEREN (TEIL 2)



THEMATIK

Welche Medikationsfehler können besonders schwere gesundheitliche Folgen haben? Welche Hochrisikoarzneimittel und Patienten(gruppen) stellen besondere Anforderungen an das Apothekenteam? Wie kann eine professionelle Kommunikation bei Medikationsfehlern mit Ihren Lösungsvorschlägen gelingen?

Anhand von Praxisbeispielen werden Ihnen Hinweise zur Erkennung und Lösung von arzneimittelbezogenen Problemen bei Patienten mit Herzkreislauf-erkrankungen und weiteren Erkrankungen vermittelt. Sie erlernen in diesem Seminar erfolgversprechende Strategien zur Minimierung von vermeidbaren Nebenwirkungen. Weiterhin werden Ihnen Patientenmaterialien und Beratungshilfen vorgestellt und Formulierungstipps für Ihre Kommunikation mit Patienten und Ärzten diskutiert.

INHALTE (TEIL 2)

- Strategien zur Minimierung/ Vermeidung von Nebenwirkungen
 - Sturz/Delirium
 - Polymedikation
 - Serotonin-Syndrom
 - QT-Zeitverlängerung
- Medikationsfehler ausgewählter Arzneimittel(gruppen)
 - Antithrombotika (DOAK, TAH, Heparine)
 - Fentanyl
- Medikationsfehler bei ausgewählten Patientengruppen
 - Patienten mit Bluthochdruck
 - Patienten mit KHK
 - Patienten mit Herzinsuffizienz
 - Patienten mit Vorhofflimmern

REFERENT/INNEN

Dr. Ralf Goebel

ZIELGRUPPE

Apotheker und PTA
max. 26 Teilnehmer

TEILNAHMEGEBÜHR

45,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE



23-114

14.30 – 19.00 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail

NOTFALLVERHÜTUNG - BERATUNGSFÄLLE AUS DEM APOTHEKENALLTAG

2
FORTBILDUNGS-
PUNKTE

KATEGORIE

3

THEMATIK

Seit dem 15. März 2015 können Frauen nach einer Verhütungspanne die „Pille danach“ rezeptfrei in der Apotheke ohne vorherigen Arztbesuch erhalten. Jedes Jahr werden diese Notfallmedikamente in deutschen Apotheken an mehrere hunderttausend betroffene Frauen nach ausführlicher und diskreter Beratung abgegeben. Es ist zu beobachten, dass die Abgabebzahlen oraler Notfallkontrazeptiva ohne ärztliche Verordnung kontinuierlich zunehmen. Der ärztlich verordnete Anteil ist hingegen abnehmend.

Eine verantwortungsbewusste Beratung ist von elementarer Bedeutung. Kein Beratungsfall ist wie der andere! Es gilt, patientenindividuelle Faktoren wie das Alter oder die Zyklussituation und den Zeitpunkt der Verhütungspanne innerhalb des weiblichen Zyklus zu berücksichtigen, um die Arzneimitteltherapiesicherheit zu wahren.

Zur Auswahl stehen Levonorgestrel bzw. Ulipristalacetat. Welcher der beiden Wirkstoffe ist die individuell bessere Wahl für die Patientin? Welche wichtigen Anwendungshinweise müssen in der Beratung gegeben werden und wann darf/braucht die „Pille danach“ nicht mehr eingenommen werden?

Lernen Sie anhand einer Vielzahl von Praxisbeispielen die verschiedenen Abgabesituationen kennen und frischen Sie Ihr Wissen rund um die Beratung und Abgabe auf.

INHALTE

- Wirkstoffcharakterisierung
- Entscheidungskriterien bei der Abgabe
- Beratungswissen anhand von Praxisbeispielen

MIT DEM
ONLINE-
FRAGEBOGEN
PUNKTEN!

REFERENT/INNEN

Daniel Finke

ZIELGRUPPE

Pharmazeutisches Personal

TEILNAHMEGEBÜHR

10,- € pro Person

Bei einer Abmeldung bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden keine Kosten erhoben. Danach müssen die vollen Teilnahmegebühren getragen werden.

TERMINE

MI
12.07.
2023

23-200

20.00 – 21.30 Uhr |

Anmeldung erfolgt über den Online-Fortbildungskalender
Erläuterungen für die Onlineteilnahme erhalten Sie in der Zusage-E-Mail
Skripten-Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail



ATHINA-PROJEKT

ONLINE-ATHINA-WORKSHOP + PRAXISTEIL

ATHINA* ist ein Projekt zur Arzneimitteltherapiesicherheit in Apotheken, das ursprünglich in Nordrhein entwickelt und von weiteren Apothekerkammern übernommen wurde. Kern des Projektes sind Medikationschecks, die der Apotheker in seiner Apotheke durchführt. Durch die systematische Überprüfung können arzneimittelbezogene Probleme und Medikationsfehler während der Arzneimitteltherapie reduziert werden.

Hierbei analysieren Apotheker die Medikation von Patienten, die regelmäßig mindestens fünf verschreibungspflichtige Medikamente einnehmen. Das System basiert auf einem "Brown-Bag-Review", bei dem Apotheker die von den Patienten mitgebrachten Medikamente u.a. auf Verfallsdaten, Doppelverordnungen, Dosierungen, Einnahme bzw. Anwendung und Interaktionen hin prüfen.

Das **ATHINA**-Konzept besteht derzeit aus einem **Online ATHINA-Workshop**. Er basiert auf dem Curriculum der Bundesapothekerkammer „Medikationsanalyse, Medikationsmanagement als Prozess“. Die Workshopteilnahme qualifiziert für die Leistungserbringung der diesbezüglichen Pharmazeutischen Dienstleistungen. Es schließt sich eine sechsmonatige Praxisphase, in der die Workshopteilnehmer vier Medikationsanalysen durchführen und acht Web-Seminare besuchen, an.

ATHINA
Arzneimittel-Therapiesicherheit
in Apotheken

Für Fragen steht Ihnen
Jutta Clement zur Verfügung.

Telefon: **04 31-5 79 35 14**

STARTPHASE

ATHINA-Workshop	Teilnahme an dem ATHINA-Workshop vom 06.03.2023 bis 24.03.2023	300,- €
Praxisphase 6 Monate	<ul style="list-style-type: none">• Teilnahme an acht kostenfreien Webinaren• Bearbeitung und Einreichung von vier Patientenfällen	
<i>Überprüfung der Patientenfälle, auch durch Tutoren der Apothekerkammer</i>		

ATHINA-Zertifikat (Gültigkeit: 3 Jahre)

REZERTIFIZIERUNGS-PHASE

Ab Zertifikaterteilung Praxisphase 3 Jahre	<ul style="list-style-type: none">• Teilnahme an zwei kostenfreien Webinaren• Bearbeitung und Einreichung von drei Patientenfällen	Keine weiteren Kosten
<i>Formeller Check und stichprobenartiger Tutorencheck (je nach kammerinternem Score)</i>		



APOTHEKERRKAMMER
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

ONLINE-ATHINA-WORKSHOP

als Basis für die Teilnahme am **ATHINA**-Projekt

ATHINA
Arzneimittel-Therapiesicherheit
in Apotheken

Montag, 06. März 2023, 19.30 – 21.30 Uhr und
Freitag, 10. März 2023, 08.30 – 15.30 Uhr und
Samstag, 11. März 2023, 08.30 – 15.30 Uhr und
Freitag, 24. März 2023, 19.30 – 21.30 Uhr

16
PUNKTE
im Rahmen des
freiwilligen
Fortbildungszertifikats

Zielgruppe: Apotheker mit einer Tätigkeit in einer öffentlichen Apotheke

Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Teilnahmeplätzen, deren Vergabe nach Eingang der Anmeldung erfolgt. Um möglichst vielen Apotheken den Zugang zu dieser Schulung zu ermöglichen, werden Anmeldungen von Apotheken bevorzugt, deren Apotheker noch nicht geschult sind.

JETZT ANMELDEN!

Der Workshop dient als Basis für die Teilnahme am **ATHINA**-Projekt.

Im Workshop werden die methodischen und inhaltlichen Voraussetzungen für eine Medikationsanalyse vorgestellt. Zusätzlich wird in einem Teil der Schulung anhand von praktischen Übungen und Fallbeispielen gelernt, relevante Interaktionen zu erkennen, zu beurteilen und zu dokumentieren. Sie erarbeiten zwischen dem 3. und 4. Termin eigenständig einen vorgegebenen Patientenfall, der in der Fallkonferenz gemeinsam diskutiert wird.

- Themen:**
- Grundlagen Interaktionsmanagement
 - Einführung in die Medikationsanalyse
 - Brownbag-Review unter Bearbeitung von Fallbeispielen
 - Umsetzung von **ATHINA** in der Apotheke inkl. Übungen mit dem **ATHINA**-Bogen
 - Patienten- und Arztansprache

Referenten: Dr. Gesine Picksak | Dr. Alexander Zörner

Wichtig: Für die Teilnahme am Workshop benötigen Sie auf Ihrem Rechner MS Excel (ab Version 2003).

Gebühr für das **ATHINA**-Projekt: 300,- €

Die **ATHINA**-Gebühr beinhaltet die Teilnahme an dem Online-**ATHINA**-Workshop und an den **ATHINA**-Web-Seminaren in der Start- sowie Rezertifizierungsphase. Seminarunterlagen und die Überprüfung von Patientenfällen mit Feedback und die Zertifikaterteilung sind mit der Gebühr ebenfalls abgegolten.

Mit der Anmeldung zum **ATHINA**-Workshop melden Sie sich gleichzeitig für die Teilnahme am **ATHINA**-Projekt an.

PRAXISTEIL

In der an den Workshop anschließenden Praxisphase bearbeitet jeder Teilnehmer in der Apotheke vier eigene Patientenfälle, von denen zwei durch Tutoren begutachtet werden. Der von Ihnen erfolgreich bearbeitete Fall aus der Schulung wird auf das Zertifikat angerechnet.

Außerdem können Apotheker während der Praxisphase sowie nach Erhalt des **ATHINA**-Zertifikats an den regelmäßig stattfindenden **ATHINA**-Web-Seminaren bequem von zu Hause aus teilnehmen. In dieser Praxisphase entstehen keine weiteren Kosten.



Für Fragen steht Ihnen Jutta Clement zur Verfügung. Telefon: **04 31-5 79 35 14**

PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNGEN DURCH APOTHEKEN IM ÜBERBLICK

- Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck
- Erweiterte Einweisung in die korrekte Arzneimittelanwendung mit Üben der Inhalationstechnik
- Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation
- Pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten
- Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumorthherapie

DURCHFÜHRUNG, PLANUNG, ABRECHNUNG: DETAILS ZU DEN PHARMAZEUTISCHEN DIENSTLEISTUNGEN

Die zu erbringenden Leistungen, die Voraussetzungen zur Erbringung, die anspruchsberechtigten Personen, die Rahmenbedingungen bis zur Abrechnung sind für jede pharmazeutische Dienstleistung genau beschrieben. Das große Informationspaket, das die ABDA dazu auf ihrer Homepage zur Verfügung stellt, ist an dem runden grünen Logo zu erkennen.



FÜR APOTHEKER → PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNGEN

www.abda.de/pharmazeutische-dienstleistungen

Im offenen Mitgliederbereich



TEAMSCHULUNG

Zur internen Schulung des eigenen Teams hat die ABDA eine Powerpoint-Präsentation für die interne Schulung von Apothekenteams zu den pharmazeutischen Dienstleistungen erstellt. So können sich einzelne Apotheken in den eigenen Räumen oder Webinaren entsprechend fortbilden.

www.abda.de/pharmazeutische-dienstleistungen/



APOTHEKENSUCHE

Ab sofort kann bei der Apothekensuche im GEDISA Portal mein-apothekenmanager.de unter Serviceleistungen nach den pharmazeutischen Dienstleistungen gefiltert werden.

www.mein-apothekenmanager.de/



HONORIERUNG UND ABRECHNUNG

Informationen zu Honorierung und Abrechnung auf der Webseite des Nacht- und Notdienstfonds

www.dav-notdienstfonds.de/pharmazeutische-dienstleistungen/



PATIENTENVERSTÄNDLICHE INFORMATIONEN

Patientenverständliche Informationen zu den pDL auf aponet.de

www.aponet.de/pharmazeutische-dienstleistungen



POSTERMOTIVE PHARMAZEUTISCHE DIENSTLEISTUNGEN

www.apothekenkampagne.de/mo/downloads



UNSER SCHULUNGSANGEBOT

Unser Schulungsangebot umfasst Veranstaltungen, die als **Qualifikationsvoraussetzung** für die Durchführung und Abrechnung der entsprechenden pharmazeutischen Dienstleistung definiert sind. Wir bieten aber auch spezifische **freiwillige Fortbildungen** um das Wissen zu erweitern und zu vertiefen und um die Implementierung zu erleichtern.

www.aksh-service.de/

FACHLICHE QUALIFIZIERUNG

- Die Dienstleistungen zur Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit (Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation, Pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten bzw. bei oraler Antitumorthherapie) dürfen nur von approbierten Apothekern mit zusätzlicher Qualifikation erbracht werden.
- Die „standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck“ kann vom pharmazeutischen Personal ohne weitere Zusatzqualifikation durchgeführt werden.
- Die erweiterte Einweisung in die korrekte Arzneimittelanwendung mit Üben der Inhalationstechnik kann dagegen nur durch pharmazeutisches Personal mit abgeschlossener Ausbildung erfolgen.



VORAUSSETZUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PHARMAZEUTISCHEN DIENSTLEISTUNGEN

- Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation
- Pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten
- Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumorthherapie

ist neben der Approbation als Apotheker die erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildung „Medikationsanalyse, Medikationsmanagement als Prozess“. Die AK-SH bietet Ihnen die Schulung „Medikationsanalyse, Medikationsmanagement als Prozess“ in Form von Web-Seminaren an. Die Fortbildung umfasst 8 Unterrichtseinheiten.

FOLGENDE MINDESTENS GLEICHWERTIGE FORT- BZW. WEITERBILDUNGEN WERDEN DERZEIT EBENFALLS ALS QUALIFIKATION AKZEPTIERT:

- » Teilnahme an der ATHINA-Schulung (bzw. ARMIN, Apo-AMTS, Medikationsmanager BA KlinPharm) oder
- » Weiterbildung Allgemeinpharmazie oder
- » Weiterbildung Geriatrische Pharmazie



Apotheker, die die Teilnahme an einer der o.g. Fort- bzw. Weiterbildungen nachweisen können, müssen nicht an der Schulung „Medikationsanalyse, Medikationsmanagement als Prozess“ teilnehmen. Nach Aufforderung der Krankenkasse ist eine gültige Bescheinigung über eine der genannten Fort- bzw. Weiterbildungen vorzuweisen.

ANMELDEMODALITÄTEN

BEI VERANSTALTUNGEN DER AKADEMIE FÜR PHARMAZEUTISCHE FORTBILDUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG

ANMELDUNG

Diese Bedingungen gelten für alle Fortbildungsveranstaltungen der Akademie für pharmazeutische Fortbildung und Qualitätssicherung. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer diese Bedingungen an.

Für jede Veranstaltung ist eine verbindliche Onlineanmeldung über die Fortbildungsplattform der Apothekerkammer Schleswig-Holstein erforderlich: <https://aksh-service.de>. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie einer ausschließlichen Zahlung per Sepa-Lastschriftverfahren zu. Im Anschluss an jede Onlineanmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per e-mail. Getrennt hiervon erfolgen die Zu- oder Absagen. Die Rechnung wird auch an diese E-Mail-Adresse versandt und muss von dem Teilnehmer an den Arbeitgeber weitergeleitet werden, sofern dieser die Teilnahmegebühr zahlt.

ANMELDEFRIST

Eine Anmeldung ist bei ausreichender Seminarplatzkapazität bis zu 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn möglich. In dem Online-Veranstaltungskalender wird die Verfügbarkeit von Seminarplätzen über das farbige „Ampelsystem“ angezeigt.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

Bei allen Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs eingebucht. Sobald Veranstaltungen ausgebucht sind, werden die danach eingehenden Anmeldungen auf die Warteliste gesetzt. Eventuell freiwerdende Teilnehmerplätze werden im Nachrückverfahren in der Reihenfolge der Warteliste vergeben.

ZUSAGE

Die Zusage erfolgt per e-mail, nachdem feststeht, ob die Mindest-Teilnehmerzahl erreicht ist, ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

REDUZIERTE TEILNAHMEGEBÜHR

Für Fortbildungsveranstaltungen der Akademie für pharmazeutische Fortbildung der Apothekerkammer reduziert sich die Teilnahmegebühr für nachfolgend genannte Personengruppen, wenn es sich nicht um mehrtägige Fortbildungsveranstaltungen handelt und die Teilnahmegebühr mehr als 10,00 € beträgt:

1. Für Inhaber eines gültigen Fortbildungszertifikates reduziert sich die Teilnahmegebühr um 25%.
2. Für Personen, die sich in der Ausbildung zu den nachfolgend genannten Berufsgruppen befinden, (Pharmazeutisch-Technische Assistenten, Pharmazeutisch Kaufmännische Angestellte, Apotheker) reduziert sich die Teilnahmegebühr um 50%.

RECHNUNG/ZAHLUNGSART

Die Übersendung der Zahlungsaufforderung erfolgt elektronisch an den von Ihnen in der Anmeldung benannten Rechnungsempfänger, also den Apothekenleiter oder den Teilnehmer selbst. Die Zahlung der Teilnahmegebühren ist ausschließlich per Sepa-Lastschriftverfahren möglich.

STORNIERUNG

Der Rücktritt von einer gebuchten Veranstaltung bedarf der Schriftform und ist online über die Fortbildungswebsite unter dem Punkt (Fortbildungskalender >>Online-Stornierung) möglich. Eine kostenfreie Stornierung durch den Teilnehmer ist bis zu 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Für mehrtägige oder Ganztages- Fortbildungen ist eine kostenfreie Stornierung bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich. Danach wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

Alternativ können Sie gerne einen Ersatzteilnehmer benennen.

ABSAGE

Wird eine Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, behält sich die Apothekerkammer die Absage der Veranstaltung vor und informiert die Teilnehmer rechtzeitig. Sollten die Teilnahmegebühren bereits gezahlt worden sein, werden diese zurück erstattet. Weitere Kosten werden nicht übernommen.

AUSFALL DER VERANSTALTUNG

Bei Ausfall der Veranstaltung aufgrund Krankheit des Referenten oder höherer Gewalt werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren zurück erstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche werden nicht begründet.

HINWEIS ZU FOTOAUFNAHMEN

Zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit werden während einzelner Veranstaltungen Fotos angefertigt und in kammereigenen sowie gängigen pharmazeutischen Print- und Onlinemedien verwendet.

TESTEN SIE IHR WISSEN MIT DEM **ONLINE-FRAGEBOGEN**



WER?

Online-Fragebögen, sog. Lernerfolgskontrollen stehen allen Teilnehmern)* an entsprechend markierten Fortbildungsveranstaltungen der Apothekerkammer wie z.B. Vorträgen, Seminaren, Workshops oder Kongressen zur Verfügung. Sie können hiermit gleichzeitig Ihr Wissen testen und Fortbildungspunkte sammeln. Diese Online-Fragebögen sind an die Teilnahme an konkreten Fortbildungsveranstaltungen geknüpft und werden nach der nachgewiesenen Veranstaltungsteilnahme für die betreffenden Teilnehmer freigeschaltet.

WANN?

Dieses Modul steht Veranstaltungsteilnehmern in der Regel am selben Tag ab Veranstaltungsende für einen Zeitraum von 4 Wochen zur Verfügung.

WAS?

Sofern für die jeweilige Veranstaltung ein Online-Fragebogen vorgesehen ist, wird die Veranstaltung in der Ankündigung entsprechend kenntlich gemacht. Nicht alle Fortbildungsthemen eignen sich für eine solche Wissensabfrage. Achten Sie also auf die Markierung der betreffenden Veranstaltungsankündigung.

WO?

Im internen Bereich der Fortbildungsseite stehen Ihnen die Online-Fragebögen zur Lernerfolgskontrolle zur Verfügung; www.aksh-service.de
Siehe nachfolgende Tabelle.

WIEVIEL?

Für die erfolgreiche Beantwortung eines Online-Fragebogens erhält der Teilnehmer einen Fortbildungspunkt. Dieser wird zusätzlich zu den Fortbildungspunkten für die Veranstaltungsteilnahme vergeben. Die Beantwortung gilt als erfolgreich, wenn 70 % der Fragen richtig beantwortet wurden.

BESCHEINIGUNG

Nach erfolgter Beantwortung erhalten Sie eine sofortige Ergebnismitteilung. Sie listet zu jeder Frage die persönlichen Antworten auf und beinhaltet die Markierung der richtigen Antworten. Es wird eine Meldung über die Anzahl der richtig beantworteten Fragen angezeigt und ob Sie den Online-Fragebogen erfolgreich beantwortet haben.

Bei erfolgreicher Absolvierung der Lernerfolgskontrolle erhalten Sie die Gelegenheit Ihre Bescheinigung über diesen Fortbildungspunkt auszudrucken oder als pdf-Datei herunterzuladen. Mitgliedern der Apothekerkammer Schleswig-Holstein werden die Fortbildungspunkte automatisch im Fortbildungskonto gut geschrieben. Sie finden diese unterhalb der Fortbildungspunkte für die Teilnahme an den Seminaren (Kat 1a) oder Vorträgen (Kat. 3). Eine Wiederholung des Tests ist nicht möglich.

)* Mit Ausnahme von Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten, da für diese Berufsgruppe keine Richtlinie zum Erwerb des Fortbildungszertifikates existiert.

TESTEN SIE IHR WISSEN MIT DEM **ONLINE-FRAGEBOGEN**



VORGEHENSWEISE	ERLÄUTERUNGEN
<p>www.aksh-service.de Der Fragebogen befindet sich im geschlossenen Bereich.</p>	
<p>Im Kasten Mitglieder-Login Passworteingabe</p>	<p>Mitglieder der Apothekerkammer haben von uns bereits die Zugangsdaten per Post erhalten</p> <p>Nichtmitglieder Wir übersenden gerne die Zugangsdaten. Dazu müssen Sie sich registrieren lassen. Die Registrierung erfolgt bei der Anmeldung zu der Veranstaltung.</p>
<p>Interner Bereich</p>	<p>Mitglieder der Apothekerkammer >> Interner Bereich >> Verwaltung Fortbildung >> Lernerfolgskontrolle</p> <p>Nichtmitglieder >> Interner Bereich >> Lernerfolgskontrolle</p>
<p>Fragebogen beantworten</p>	
<p>Antwort prüfen</p>	<p>Vor dem endgültigen Abschicken der Antworten erhalten Sie mit dem Button „Antwort prüfen“, die Gelegenheit, die eigene Beantwortung nochmals zu prüfen und ggf. zu korrigieren</p>
<p>Antwort abschicken</p>	
<p>Ergebnismitteilung</p>	<p>Möglichkeit zum Abgleich der korrekten Antworten mit den eigenen. Eine erneute Testdurchführung ist nicht möglich.</p>
<p>Bescheinigung</p>	<p>Die Bescheinigung wird sofort automatisch generiert und kann unter dem Menüpunkt Lernerfolgskontrolle durch klicken auf das rote mit einem weißen Haken versehene Icon direkt ausgedruckt oder heruntergeladen werden. 1 Fortbildungspunkt, wenn mind. 70% der Fragen richtig beantwortet wurden.</p>
<p>Fortbildungspunkte</p>	<p>Mitglieder der Apothekerkammer Die Fortbildungspunkte werden automatisch in das individuelle Fortbildungskonto übernommen.</p> <p>Nichtmitglieder Die Fortbildungspunkte sind auf den Bescheinigungen vermerkt. Sie reichen diese bei der Antragstellung auf Zertifikaterteilung mit den anderen Nachweisen ein.</p>

» *Wege entstehen dadurch,
dass man sie geht.* «

Franz Kafka



